



Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Behindertensportverband und Nationales Paralympisches Komitee (DBS) e.V.

Aktuell seit 22.01.2026 12:26:53

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002492
Ersteintrag:	01.03.2022
Letzte Änderung:	22.01.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Tulpenweg 2-4 50226 Frechen Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +49223460000 E-Mail-Adressen: info@dbs-npc.de Webseiten: https://www.dbs-npc.de/ https://www.teamdeutschland-paralympics.de/ https://parasport.de/</p>
Hauptstadtrepräsentanz:	<p>Hauptstadtbüro des Deutschen Sports Behrenstrasse 24 10117 Berlin</p> <p>Telefonnummer: +4930200757940 E-Mail-Adresse: info@dbs-npc.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

50.001 bis 60.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,81

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Gerhard Janetzky**

Funktion: Vizepräsident

2. **Dr. Karl Quade**

Funktion: Vizepräsident

Tätigkeit bis 03/21:

Referatsleitung SP 2 Internationale Sportangelegenheiten

im Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) oder dessen
Geschäftsbereich

3. **Dr. Vera Jaron**

Funktion: Vizepräsidentin

4. **Prof. Dr. Roland Thietje**

Funktion: Vizepräsident

5. **Katja Kliewer**

Funktion: Vorsitzende der Deutschen Behindertensportjugend (DBSJ)

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (13):

1. **Marc Möllmann**

2. **Benedikt Ewald**

3. **Daniel Zurkuhlen**

4. **Stefan Knopp**

5. **Fiona Witte**

Tätigkeit bis 04/23:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin in einem Abgeordnetenbüro
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

6. **Hans-Jörg Michels**

7. **Anja Surmann**

8. **Cheick-Idriss Gonschinska**

9. **Gerhard Janetzky**

10. **Dr. Karl Quade**

Tätigkeit bis 03/21:

Referatsleitung SP 2 Internationale Sportangelegenheiten
im Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) oder dessen
Geschäftsbereich

11. **Dr. Vera Jaron**

12. **Prof. Dr. Roland Thietje**

13. **Katja Kliewer**

Gesamtzahl der Mitglieder:

26 Mitglieder am 10.06.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (9):

1. Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)
2. Internationales Paralympisches Komitee (IPC)
3. Special Olympics Deutschland e.V.
4. Deutsche Olympische Gesellschaft e.V.
5. European Paralympic Committee (EPC)
6. Deutscher Motor Sport Bund (DSMB) e.V.
7. Deutsche Arbeitsgemeinschaft von Sportmuseen, Sportarchiven und Sportsammlungen (DAGS) e.V.
8. IHK Köln
9. Deutsche Vereinigung für Rehabilitation (DVfR)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (16):

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Parlamentarisches Verfahren; Diversitätspolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Stadtentwicklung; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Unfallversicherung; Breitensport; Profisport; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus"; Barrierefreiheit, Inklusion, Teilhabe

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Deutsche Behindertensportverband und Nationales Paralympisches Komitee (DBS) e.V. setzt sich umfassend für den Sport von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung ein.

Dies umfasst den Breiten-, Präventions-, Rehabilitations- und Leistungssport sowie insbesondere auch die Themen Inklusion und Teilhabe mit allen dazu gehörenden Querschnittsbereichen. Für diese Themen setzt sich der Verband auch im politischen Raum ein und veranstaltet Informationsrunden und Veranstaltungen, die dem Austausch dienen und einen konstruktiven Dialog fördern. Ziel ist es, die genannten Themen mit allen Facetten in das Bewusstsein der Entscheider*innen und damit den Gesetzgebungsprozess und die politische Diskussion zu rücken und seine Erfahrung und Expertise aktiv einzubringen.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. Verbesserung der Förderung des Sports von Menschen mit Behinderung im Bundeshaushaltsgesetz 2025

Beschreibung:

Der Bundeshaushaltsplan für 2025 wird im Rahmen eines Gesetzes festgelegt. Dies hat Auswirkungen auf die vielen verschiedenen Bereiche, in denen Sport für Menschen mit Behinderung gefördert wird, u.a. im nationalen und internationalen Leistungssport, der Breitensportentwicklung, aber auch dem Gesundheits- und Rehasport für alle Altersgruppen. Der DBS beschreibt die Bedarfe des Sport von Menschen mit Behinderung und setzt sich für eine Verfestigung der Mittel ein.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/500 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsgesetz 2025 - HG 2025)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Breitensport [alle RV hierzu]; Profisport [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus" [alle RV hierzu]; Barrierefreiheit, Inklusion, Teilhabe

2. Verbesserung der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Beschreibung:

Der DBS setzt sich für die Förderung der nationalen Umsetzung der UN-BRK im Hinblick auf Inklusion und Teilhabe am und im Sport, insbesondere im Kontext SGB IX, Zugang zu Hilfsmitteln und Barrierefreiheit ein.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/4865 (Vorgang) [alle RV hierzu]

15. Bericht der Bundesregierung über ihre Menschenrechtspolitik

Zuständiges Ministerium: AA [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

Interessenbereiche:

Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Barrierefreiheit, Inklusion, Teilhabe

3. Berücksichtigung der Förderung des Sports von Menschen mit Behinderung zur Bundestagswahl 2025 und Aufnahme in den Koalitionsvertrag

Beschreibung:

Der DBS stellte anlässlich der Neuwahl des Deutschen Bundestages und den darauffolgenden Verhandlungen zum Koalitionsvertrag ein Impulspapier mit zehn Forderungen an die politischen Entscheidungsträger*innen. Die zehn Forderungen verdeutlichen, warum eine Förderung des Sports von Menschen mit Behinderung wichtig ist und welchen Mehrwert dieser für die Gesellschaft schafft. Sie beschreiben aber auch, welche Bedarfe bestehen, um allen Menschen Zugang zu Sport zu ermöglichen.

Interessenbereiche:

Breitensport [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Profisport [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus" [alle RV hierzu]; Barrierefreiheit, Inklusion, Teilhabe

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2506100015 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. Verbesserung der Förderung des Sports von Menschen mit Behinderung im Bundeshaushaltsgesetz 2026

Beschreibung:

Der Bundeshaushaltsplan für 2026 wird im Rahmen eines Gesetzes festgelegt. Dies hat Auswirkungen auf die vielen verschiedenen Bereiche, in denen Sport für Menschen mit Behinderung gefördert wird, u.a. im nationalen und internationalen Leistungssport, der Breitensportentwicklung, aber auch dem Gesundheits- und Rehasport für alle Altersgruppen. Der DBS setzt sich weiterhin für eine Verfestigung der Mittel für den Sport von Menschen mit Behinderung ein.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/600 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltspans für das Haushaltsjahr 2026 (Haushaltsgesetz 2026 - HG 2026)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Breitensport [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Profisport [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus" [alle RV hierzu]; Barrierefreiheit, Inklusion, Teilhabe

5. Fortsetzung der Spitzensportreform - Sportfördergesetz**Beschreibung:**

Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung zwischen CDU/CSU und SPD wurde die Fortführung einer Spitzensportreform festgehalten. Der DBS unterstützt dieses Vorhaben. Der DBS setzt sich für die Schaffung eines Sportfördergesetzes und einer Spitzensportagentur ein, die den besonderen Bedarfen des Sports von Menschen mit Behinderung Rechnung trägt.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Regelung der Förderung des Spitzensports und weiterer Maßnahmen gesamtstaatlicher Bedeutung im Sport sowie zur Errichtung der Spitzensport-Agentur

Datum des Referentenentwurfs: 23.10.2025

Federführendes Ministerium: Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Breitensport [alle RV hierzu]; Profisport [alle RV hierzu]; Barrierefreiheit, Inklusion, Teilhabe

6. Zustimmung sowie Unterstützung einer Bewerbung Deutschlands um Olympische und Paralympische Spiele**Beschreibung:**

Der Prozess einer deutschen Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele ist angestoßen. Die Bundesregierung bekräftigte bereits im Koalitionsvertrag ihre Unterstützung und unterzeichnete im November 2025 gemeinsam mit dem organisierten Sport ein „Memorandum of Understanding“. Zudem wurde der fraktionsübergreifende Antrag „Olympische und Paralympische Sommerspiele – Volle Unterstützung einer deutschen Bewerbung“ von CDU/CSU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen angenommen. Der Deutsche Behindertensportverband (DBS) begrüßt diese Schritte ausdrücklich und setzt sich aktiv für eine gemeinsame Bewerbung ein. Mit Veranstaltungen und Initiativen schafft der DBS Diskussionsräume, um den Paralympischen Sport gleichberechtigt mitzudenken und zu fördern.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/3029 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Olympische und Paralympische Sommerspiele - Volle Unterstützung einer deutschen Bewerbung

Interessenbereiche:

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Profisport [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus" [alle RV hierzu]; Stadtentwicklung [alle RV hierzu]; Barrierefreiheit, Inklusion, Teilhabe

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (5):

1. Bundesministerium des Inneren und für Heimat (BMI)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 12.410.001 bis 12.420.000 Euro

Sportjahresplanung, Leistungssportpersonal

2. Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 710.001 bis 720.000 Euro

Personalkosten und Maßnahmen im Rehabilitationssport, Zwei gesonderte Projekte BMAS (Blended Learning/ VEREINFacht)

3. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Kinder- und Jugendplan des Bundes, Zuteilung über Deutsche Sportjugend im DOSB

4. Land Baden-Württemberg

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Stuttgart

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuwendung für Judo

5. Land Berlin

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuwendung für Stützpunktleiter

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

430.001 bis 440.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Bilanz-GUV-2024.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[02-Ethik-Code-Stand-Jan-2024.pdf](#)